



# Wildparkfutter

## Basic fiber formula

Futternummer: 3633

Geeignet für: Rehe, Hirsche, Steinböcke, Gämsen, Ziegen, Elch und andere Wildherbivoren; nicht geeignet für Schafe und Neuweltkameliden

### IHRE VORTEILE

- ◇ Für viele Pflanzenfresser geeignetes faserreiches Pellet
- ◇ Leicht fermentierbare Faser für Laubäser durch Apfeltrester und Rübenschnitzel
- ◇ Wenig Getreide und damit wenig Stärke
- ◇ Eiweissgehalt angepasst an die meist tieferen Eiweissgehalte der europäischen Luzerne
- ◇ Kupfer-supplementiert für den höheren Bedarf der Hirsche (Totalgehalt im Futter ca. 40ppm)
- ◇ Organisches Selen für eine optimale Ergänzung der auf Selen-armen Böden gefütterten Tiere
- ◇ Enthält organische Zink- und Manganquellen
- ◇ Kein mineralisches Eisen substituiert
- ◇ Hoher Gehalt an Vitamin E
- ◇ Leinsaatprodukte für natürliche Omega-3-Fettsäuren
- ◇ Enthält Bicarbonat (0.8%)
- ◇ Dank Vitamin-, Mineralstoff- und Spurenelementsupplementierung sind bei geeigneter Rationszusammenstellung keine zusätzlichen Ergänzungsfutter nötig
- ◇ Ohne Palmöl- und Sojaprodukte

NICHT geeignet für Kupfer-empfindliche Tiere (Schafe, Neuweltkameliden)

**Gerne erarbeiten wir mit Ihnen einen individuellen Fütterungsvorschlag**

### FUTTERART, FORM, LIEFERMENGEN



Futterabbildung im Originalmassstab  
Farben können vom Produkt abweichen

- ◇ Ergänzungsfuttermittel
- ◇ Form: Pellet 8 mm, rund
- ◇ Liefermengen: 25 kg Papiersäcke  
Paletten à 750 kg
- ◇ Produktnummer: 3633.PD.S25
- ◇ Lagerung: trocken (<75% Luftfeuchtigkeit), dunkel (keine direkte Sonneneinstrahlung) und kühl (10-25°C). Temperaturschwankungen von > 10°C sollten vermieden werden. Plastikfolie um Paletten immer sofort nach Anlieferung entfernen



# Wildparkfutter

## Basic fiber formula

Futternummer: 3633

### FUTTERANGABEN

#### Hauptnährstoffe (%)

Trockensubstanz	88
Rohprotein	18
Rohfett	3
Rohfaser	19
Rohasche	9
Säureunlösliche Asche (AIA)	0.9
NfE	39
NDF	37
ADF	24
Stärke	5.5
Zucker	6.5

#### Spurenelemente (mg/kg)

Eisen	550
Zink	178
Kupfer	40
Jod	1.6
Mangan	113
Selen	0.7
Kobalt	1.0

#### Aminosäuren (%)

Arginin	1.14
Lysin	0.78
Methionin	0.34
Methionin + Cystin	0.66
Tryptophan	0.23
Threonin	0.68

#### Energie (MJ/kg)

GE	16.1
ME Pferd	7.3
ME Wiederkäuer	9.4

#### Vitamine (zugesetzt, mg/kg)

Vitamin A (IU/KG)	19800
Vitamin D3 (IU/KG)	1750
Vitamin E	1400
Vitamin K3	0.6
Vitamin B1	8
Vitamin B2	8
Vitamin B6	6
Vitamin B12	0.03
Nicotinsäure	63
Pantothensäure	26
Folsäure	1
Biotin	5
Cholin	117
Vitamin C	12

#### Mengenelemente (%)

Calcium	0.9
Phosphor	0.8
Magnesium	0.3
Natrium	0.6
Kalium	1.3
Chlor	0.3

#### Zusammensetzung

Sonnenblumenextraktionsschrot, Luzerne, Apfeltrester, Strohmehl, Weizenmühlennachprodukte, Weizenkleie, Rübenschnitzel, Leinsaatprodukte, Rapsextraktionsschrot, Melasse, Kartoffeleiweiss, Mineralstoffe, Vitamin- und Spurenelementprämixe inkl. Bicarbonat, Mais (NGVO), Bindemittel

#### Bemerkungen

- ◇ Angegebene Gehalte sind berechnete Mittelwerte bezogen auf luftgetrocknete Substanz.
- ◇ Bruttoenergie und umsetzbare
- ◇ ME Wiederkäuer berechnet mittels Hohenheimer Futterwerttest
- ◇ Die Nährstoffgehalte unterliegen den natürlichen Schwankungen der Rohstoffe und deren Herstellungsprozessen.

### UNSERE FÜTTERUNGSEMPFEHLUNG

- ◇ Das Futter eignet sich zur Ergänzung einer Ration bei Weidehaltung und/oder auf Raufutterbasis (je nach Tierart Luzerneheu, Grasheu, Laub, etc.)
- ◇ Richtwert: 0.5-1.5% vom Körpergewicht pro Tag plus Raufutter zur freien Verfügung
- ◇ Wasser immer zur freien Verfügung stellen
- ◇ Wegen des hohen Kupfergehalts für Schafe und Neuweltkameliden nicht geeignet
- ◇ Max. 50% der Trockensubstanz Aufnahme

**Es wird empfohlen, das Pellet als Teil eines Enrichment-orientierten Fütterungsmanagements einzusetzen, um die Fresszeit der Tiere zu maximieren.**

#### Quellen:

Litzenich, B. A., & Ward, A. M. (September 1997). Hay and Pellet Rations: Considerations in Feeding Ungulates. Nutrition Advisory Group Handbook, Fact Sheet 006.  
Kamphues et al. (eds), Supplemente zur Tierernährung für Studium und Praxis, 12. Auflage, 2014, M&H. Schaper, Hannover, pp 20-26